



*100 Jahre Obst - und  
Gartenbauverein  
Neubronn e.V.  
1914 - 2014*



## **Jahreshauptversammlung 14. Februar 2014**

Am 14. Februar 2013 fand um 19.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im hundertsten Vereinjahr im Dorfhaus statt. Für diese wurde satzungsgemäß 14 Tage vorher im Kocher-Lein-Boten eingeladen. Der 1. Vorsitzende Jürgen Hänle, begrüßte Bürgermeister Armin Kiemel, Herr Fath von der Presse, Anton Vaas aus Baldern und alle anwesende Vereinsmitglieder. Anton Vaas hatten wir als Referent zum Thema: „Der Generationen Garten“ eingeladen. Wie jedes Jahr haben wir uns zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder von unseren Plätzen erhoben. Im Juni 2013 verstarb unser langjähriger Ehrenvorstand Claus Hahn im Alter von 83 Jahren, und im Oktober 13 unser Mitglied Alfred Kantim kurz vor seinem 78. Geburtstag. Der OGV wird beide in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Jürgen Hänle, der wieder auf ein arbeitsreiches aber auch erfolgreiches Vereinsjahr zurück blicken konnte, und dankte allen Mithelfern, welche im Lehrgarten und an den vielfältigen Veranstaltungen mitgeholfen hatten. Seit dem Anlegen des Lehrgartens wurden in keinem Jahr mehr ehrenamtliche Arbeitsstunden von unseren Mitgliedern eingefordert wie 2013.

Hier die einzelnen Aufgaben:

- Schnittkurs im März
- Osterbrunnen
- Neugestaltung der Homepage
- Baustelle Lehrgarten Vorplatz an und um die Hütte
- Kräuterwanderung
- Tag des offenen Lehrgartens
- Gartenfest im Lehrgarten
- 120 Jahre Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Aalen und Bezirksbienenzüchterverein Aalen
- Herbstfeier im Dorfhaus
- sechs Vorstandssitzungen
- und ein ganzes Gartenjahr Pflege des Lehrgartens

Jürgen Hänle lobte eindringlich den unermühtlichen Einsatz seines Stellvertreter Kurt Holz. Ohne seinen Einsatz wäre eine Fertigstellung 2013 mit Sicherheit nicht erfolgt. Jürgen Hänle appelierte an die anwesenden Mitglieder, daß der OGV dringend mehr Unterstützung bei der Pflege des Lehrgartens und bei der Durchführung von Veranstaltungen benötige. Er hoffte auf eine besonders starke Unterstützung der Vorstandschaft im Jahr 2014. Und 2015 werde die gesamte Vorstandschaft neu gewählt. 2013 ist der Verein auch an Mitgliederzahl weiter gewachsen. Es gab 7 Neu-Mitglieder. Wir hatten zum 31.12.2013 einen Mitgliederstand von 175 Personen.

Jürgen Hänle zeigte sich sehr erfreulich, daß zwei Mitglieder (Tanja Feifel und Wolfgang Fath) die aktuelle Fachwartausbildung begonnen hatten.

Der 1. Vorsitzende kündigte die 100 Jahr-Feier am 5. und 6. Juli 2014 an. Auf den genaueren Ablauf wollte er bei der Vorstellung des Jahresprogrammes sprechen. Aus dem Jahr 1914, in dem der Obst- und Gartenbauverein gegründet wurde, liegen Jürgen Hänle keine Unterlagen vor. Vielleicht hat der Eine oder Andere noch alte Dokument aus dieser Zeit. Er wäre über alte Dokumente, Fotos oder Zeitungsbericht sehr dankbar.

Was Jürgen Hänle selber aber noch am Herzen lag, sei die Anwendung von Glyphosat oder besser bekannt unter dem Namen : Roundup. Es gebe immer mehr beunruhigende Untersuchungen was dieses Herbizid verursachen kann. Er mußte selber gestehen, daß er bis vor kurzem selber noch ein Anwender dieses Produktes war. Es wurde uns auch relativ schmackhaft gemacht, diese Mittel zu verwenden! Aber nachdem dieses Pflanzengift immer mehr in unserer Nahrung und in unserem Körper nachgewiesen werden kann, müssen wir umdenken! Auch ist die Rede von einer rasanten Zunahme von resistenter Unkräuter durch die Anwendung von Glyphosat. Er gehe davon aus, dass noch in diesem Jahr ein Verbot dieses Herbizides für den Haus- und Kleingarten zu erwarten ist. Wenn sich die Gesetzgebung gegen die enorme Lobby der Chemie- Industrie durchsetzen könne. Zum Schluß seines Geschäftsberichtes teilte er den anwesenden Mitgliedern mit, daß der Mitglieds-Beitrag 2013 noch nicht eingezogen wurde, da er kurzfristig noch einen Reha-Platz bekommen hatte. Er werde Ende März bzw. Anfang April 2014 den Beitrag 2013 zusammen mit dem Beitrag 2014 abbuchen.

Jedes Mitglied erhält vorab ein Schreiben des Vorstandes mit der Bitte zur Prüfung der dort angegebenen persönlichen Bankverbindung. Aus rechtlichen Gründen werde das Mitglied vor dem SEPA-Lastschriftzug auch rechtzeitig über den Bankeinzug informiert. Damit war der Geschäftsbericht des Vorsitzende unter TOP 2 beendet.

Der Tätigkeitsbericht 2013 des Vereins wurde von der Schriftführerin Andrea Bauder vorgelesen, und durch eine Präsentation von Kurt Holz auch in Bildern wieder gegeben. Der Kassier Franz Ziemer berichtete über die Ein- und Ausgaben 2013, jedoch waren die Ausgaben 37,36 Euro höher als die Einnahmen. Trotzdem konnte Hans Abele eine einwandfreie Kassenführung und auch stabile Finanzlage bestätigen.

Die Aussprache und Entlastung nahm Bürgermeister Armin Kiemel vor. Er brachte zur Ansprache, was der OGV 2013 bewegte, und mit welchem Herzblut die Mitglieder Vorsitzenden und Beiräte, die Vereinsarbeit vorantreiben würden. Jürgen Hänle stellte das Jahresprogramm 2014 vor. Besonders hervor hob er unsere 100 Jahr Feier. Er vergaß auch nicht für die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd die Werbetrommel zu rühren. Es können über ihn vergünstigte Eintrittskarten bestellt werden. Wie jedes Jahr zur Jahreshauptversammlung wird das Dorfhaus geschmückt.

Da aber auch noch an diesem Freitag Valentinstag war, durfte sich jede Frau eine Rose mit nach Hause nehmen. Jürgen Hänle bedankte sich bei Elisabeth und Bernd Abele für das schöne Dekorieren des Dorfhauses.

Dann stellten Kurt H. und Kurt K. unsere neue Homepage vor. Kurt Kelderer hatte 2013 die Initiative ergriffen, und sich an die Neuauflage der OGV-Homepage gemacht. Kurt Holz bedankte sich bei Jürgen Hänle und den Vorstandsbeiräte für die geleistete Arbeit im Vereinsjahr 2013. Damit war der offizielle Teil der Versammlung abgeschlossen. Im Anschluß folgt der kurzweilige Vortrag von Anton Vaas in seiner bekannt humoristischen Art. Der Kreisfachberater im Ruhestand referierte zum Thema: „Der Generationen Garten“.

